

Herren 3 klauen Punkt in Spöck

Für die dritte Herren-Mannschaft des TTC stand das Auswärtsspiel bei den TTF Spöck auf dem Programm. Immer noch mussten Brigitte und Manfred verletzungsbedingt ersetzt werden, dafür kehrte Ming zurück und Bondscoach Jürgen Roth schritt erneut als Edeljoker an die Platte.

Auch die leicht favorisierten Gastgeber mussten im vorderen Kreuz auf Ersatz zurückgreifen, sodass man bereits ahnen konnte, dass das Ganze eine längere Veranstaltung werden würde – und genau so kam es auch.

Nach den Doppeln lagen die Forchheimer Mannen zunächst hinten, lediglich die Combo Ming/Jürgen war hier siegreich.

Anschließend sorgten vorne Frank mit souveränem Ausmurmel-Sieg und Matthias mit bockstarker Leistung ebenso für Punkte wie in der Mitte Michael durch einem grandiosen Fünfsatz-Sieg mit spektakulären Ballwechseln. Im hinteren Kreuz legten Jürgen „The Destroyer“ (entnervte seinen favorisierten Gegner mit Material und Kamikaze-Moral) und Präsi Helmut nach.

Als Frank zwar sein zweites Einzel trotz Führung noch verlor, Matthias aber mit einem lockeren Sieg gewann, lag der TTC plötzlich 7-4 vorne und war dem Sieg ganz nahe.

Doch da hatte Spöck etwas dagegen und antwortete mit zwei schnellen Siegen in der Mitte. Ming verlor hinten ebenfalls und das Schlussspiel wurde gespielt und ging aus Forchheimer Sicht leider ebenfalls glatt verloren, obwohl hier Präsi Helmut mit extrem lässig-lasziver Pose am Zähltablett glänzte und dadurch (leider vergeblich) versuchte, die Spöcker aus dem Konzept zu bringen. Somit lag es am Nebentisch an Jürgen, das Unentschieden zu sichern. Dies gelang ihm in eindrucksvoller Weise, denn wieder einmal schafft er es, mit seinem Antitop

seinem Gegner den Nerv zu rauben, die Lust am Tischtennis zu vermiesen und ihm eine vermutlich kurze Nacht zu verschaffen.

Also gingen wir schlussendlich mit einem 8:8-Unentschieden aus der ungeliebten TTF-Arena (!!!???), das uns ratlos zurück lässt. Zwar lagen wir zwischenzeitlich klar auf Kurs Auswärtssieg, doch mussten wir am Ende noch froh sein, dass uns Man of the Match Jürgen zumindest den verdienten Punkt rettete. Da man vor dem Spiel nicht damit rechnen konnte, ist das Glas aber eher halb voll und wir beschlossen, uns spontan über das Ergebnis zu freuen. Dies dokumentierten wir im Anschluss in einer griechischen Lokalität.

Weiter geht es für die Herren 3 direkt nach den Osterferien mit dem Heimspiel gegen Neureut Drölfundzwanzig, wo wir den Erfolgslauf fortsetzen wollen.

Frank Schuler